Jugend 19 Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) Rückrunde

TSV 1877 e.V. Gerbrunn : RMV Concordia Strullendorf II
Samstag, 27.04.2024, 11:00 Uhr

Baumgartner macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 21:15 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1877 e.V. Gerbrunn ihr Heimspiel in der Jugend 19 Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) Rückrunde gegen den RMV Concordia Strullendorf II. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Ines Baumgartner den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Baumgartner / Doose lagen gegen Neubauer / Neubauer bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keine Chancen hatte Ines Baumgartner beim 8:11, 9:11, 4:11 gegen ihren Kontrahenten Stefan Neubauer, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Wenige Chancen hatte anschließend Bjarne Doose beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Neubauer, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Leon Witlif gegen Stefan Neubauer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bjarne Doose machte wiederum mit Jonas Braue beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Erfolg von Ines Baumgartner gegen Christian Neubauer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 3:3. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Leon Witlif gegen Jonas Braue. Nicht einen Satzgewinn überließ Bjarne Doose seinem Gegner Stefan Neubauer beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Einen Erfolg verpasste Leon Witlif dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Neubauer. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 5:4. Ines Baumgartner hatte ihren Gegner Jonas Braue beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Die große Überlegenheit von Baumgartner zeigte sich auch darin, dass Braue im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV 1877 e.V. Gerbrunn verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1877 e.V. Gerbrunn nun ein Punktekonto von 17:3 Punkten auf, während der RMV Concordia Strullendorf II vor dem nächsten Spiel, das am 27.04.2024 gegen die TG Höchberg 1862 ansteht, 9:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1877 e.V. Gerbrunn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.04.2024 gegen den TTC Mainleus.

Statistik:
TSV 1877 e.V. Gerbrunn
Doppel: Baumgartner / Doose 1:0
Einzel: I. Baumgartner 2:1, B. Doose 2:1, L. Witlif 1:2
RMV Concordia Strullendorf II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (14:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Neubauer / Neubauer 0:1
Einzel: C. Neubauer 2:1, S. Neubauer 2:1, J. Braue 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (14:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").